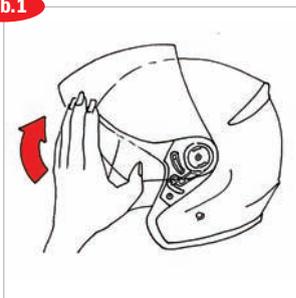


Wechsel des Helmvisiers

Legen Sie Ihren Helm bei allen Arbeiten unbedingt auf eine weiche, rutschfeste Unterlage, um diesen vor Kratzern und sonstigen Schäden zu schützen.

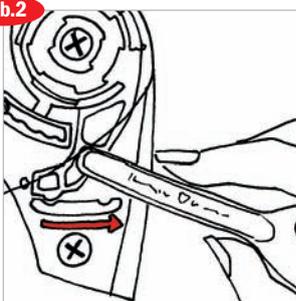
Bei Schwierigkeiten oder Fragen während des Visierwechsels brechen Sie Ihre Arbeiten am Helm oder am Visier ab, bevor Schäden entstehen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Verkäufer oder das Louis Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193 58 oder E-Mail-Anschrift: technikcenter@louis.de. So gewährleisten Sie gemeinsam mit Louis, dass der Visierwechsel korrekt durchgeführt wird.

Abb.1



1. Klappen Sie das Visier vollständig auf (Abb.1)

Abb.2



2. Ziehen Sie den L-förmigen Arretierhebel (Abb.2 und 3) an der Visiermechanik der rechten und linken Helmseite mit Hilfe des abgerundeten Stiels eines Suppenlöffels vorsichtig in die hintere Rastposition – das Visier springt nun aus seiner Aufnahme. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Helmlackierung nicht mit dem Löffel beschädigen.

Abb.3

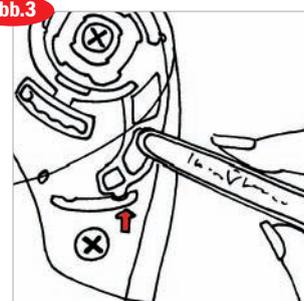
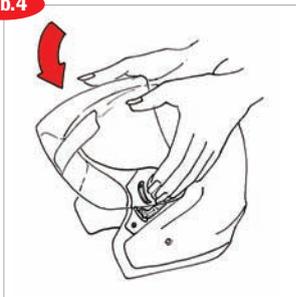
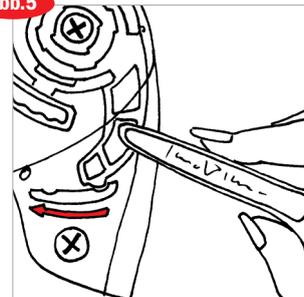


Abb.4



3. Setzen Sie das neue Visier nach oben weisend in die Aufnahme ein (Abb.4). Drücken Sie es an der jeweiligen Seite fest in die Aufnahme und schieben Sie den L-förmigen Arretierhebel (Abb.5) in die vordere Rastposition zurück. Achten Sie darauf, dass der Hebel in die dafür vorgesehene Aufnahme eingerastet ist (Abb.6).

Abb.5



Der Visierwechsel ist abgeschlossen. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Visier gut in den Nuten läuft und einwandfrei rastet, bevor Sie Ihren Helm wieder benutzen. Das Visier darf sich beim Bewegen nicht aus den Führungen lösen.

Abb.6

